

Feuerschutz-Schiebetore, -Sektionaltore
und -Rolltore



T30-Feuerschutz-Schiebetor

Typ 30 SKE-1 / feuerhemmend



| Textbeispiel | Position: | Stückzahl: | Gegenstand: | Einzelpreis EUR | Gesamtpreis EUR |
|--|-----------|------------|--|-----------------|-----------------|
| Je nach Bedarf zusammenstellen und ausschreiben. Die entsprechenden Angaben bitte den untenstehenden technischen Daten entnehmen | | | Feuerschutz-Schiebetor T30 SKE-1 aus Stahl geprüft nach DIN 4102 und bauaufsichtlich zugelassen. Einflügeliges Tor nach links/rechts öffnend. Torblatt verzinkt, 67 mm dick (Elementbauweise). Mit dreiseitigen Labyrinth-Profilen, verzinkt. Toraufhängung bestehend aus Röhren-Laufschienen mit doppel-paarigen Laufrollen. Selbsttätiges Schließen des Tores durch Gegengewichte im Schutzkasten. Lichte Maße B x H: _____ x _____ mm | | |

Technische Daten – Beschreibung

| | | | |
|------------------------------------|---|---|---|
| Bauaufsichtliche | Feuerhemmendes einflügeliges Stahlschiebetor Typ 30 SKE-1 | Torblattgewicht: | ca. 50 kg/qm |
| Zulassung: | Zulassungs-Nr.: Z-6.20-2080 geprüft nach DIN 4102 | Erforderliche Überdeckungen der lichten Durchgangsöffnung durch Torflügel: | an den Seiten je > = 100 mm am Sturz > = 75 mm bei Niedrigsturz > = 85 mm |
| Einbau in: | Wände aus: - Mauerwerk mind. 240 mm * - Beton mind. 140 mm * - Porenbeton mind. 240 mm mit Betonsturz auch im Aufschiebebereich, bei bewehrten Porenbetonplatten mind. 200 mm * * = gemäß den statischen Erfordernissen | Abstellbereich für geöffnetes Tor: | = lichte Durchgangsbreite + 250 mm Bei Niedrigsturz: zusätzlich 150 mm |
| | Die Wand, in die der Feuerschutzabschluss einzubauen ist, sowie dessen Befestigung muss den Forderungen der Zulassung entsprechen. Der Fußboden im Torbereich muss nicht brennbar (A1) ausgeführt werden. Hinweis: Werden Feuerschutz-Schiebetore im Abstellbereich bauseits verkleidet, sind für Wartungsarbeiten benötigte Revisionsöffnungen unbedingt erforderlich. | Für Stützen im Abstellbereich erforderlicher Abstand zur Brandwand: | Bei Tor ohne Schluftpüre: 200 mm Bei Tor mit Schluftpüre: 250 mm |
| Zugelassener Größenbereich: | Lichter Durchgang ab Oberkante FFB: Breite: von 1000 – 8500 mm Höhe: bis 2000 – 6000 mm | Schluftpüre: | Schluftpüre mit Türschließer im Torblatt eingebaut. Maße max. B X H: 1000 x 2000 mm. Schluftpüre mit oder ohne Schwelle. Schluftpüre ohne untere Schwelle ist Standard. Der Einbau einer Schluftpüre ohne Schwelle darf erst ab einem lichten Durchgangsmaß von 1875 mm und einer Torhöhe von 2100 mm erfolgen. Beschlag: 2 dreiteilige Bänder mit Kugellagern, 1 Türschließer DIN EN 1154, 1 Einsteckschloss DIN 18250 mit Wechsel für Profilylinder, optional mit Antipanik-Funktion, Edelstahl-Drücker-Garnitur mit Kurzschild. |
| Öffnungsrichtung: | nach links und rechts öffnend | Zusatzausstattungen: | - Feststellanlage bestehend aus: mind. 2 Stück Rauchmelder, 1 Haftmagnet, 1 Netzgerät 230 / 24 V, 1 x Auslösetaster. Anzahl der Rauchmelder entsprechend Zulassung - Hakenfallenschloss (zur Sicherung des geschlossenen Tores, durch Schlüssel zu betätigen, für bauseitigen Profilylinder). - Elektrischer Antrieb als Öffnungshilfe über Drucktaster (AP) in Totmannschaltung, Schließen über Auslösetaste der Feststellanlage. Im Brandfall kommt der Antrieb außer Funktion und das Tor schließt automatisch durch das Schließgewicht. - Brandschutzverglasungen: Abmessungen lt. Zulassung - Toroberfläche: wahlweise grundiert, beschichtet, Torblatteinfassprofile verzinkt. - Nischenklappen: für Laufschienen sowie im Abstell- und/oder Einlaufbereich - Freilauffunktion (optional bei Toren mit Normalsturz) - Rauchdicht |
| Torblatt: | Torblatt in Elementbauweise (Anzahl entsprechend der Öffnungsbreite). Oberfläche aus verzinktem Stahlblech ohne Grundbeschichtung, Blechdicke 1 mm stark, vollflächig planeben auf Feuerschutzplatten verklebt. Bautiefe ca. 67 mm. Feuerhemmende Brandschutzisolierung. | | |
| Torblattdicke: | ca. 67 mm | | |
| Beschlag: | Oberes Röhrenlaufwerk mit doppelpaarigen Rollapparaten, mit durchlaufendem Befestigungswinkel samt hydraulischem Enddämpfer und seitlichen Bodenführungsteilen, das selbsttätige Schließen des Tores erfolgt durch Gegengewichte im verzinkten Verkleidungskasten, 1 Muschelgriff auf der Wandseite, 1 Handgriff auf der wandabgewandten Seite, Radialdämpfer (Torzulaufbremse) zur Regelung der Schließgeschwindigkeit zwischen 0,08 und 0,20 m/s stufenlos einstellbar. | | |
| Beschlagsarten: | Standardbeschlag: Sturzhöhe ca. 250 mm bei Normalsturz Niedrigsturzbeschlag: Sturzhöhe mind. 125 mm bei Deckenmontage 0 mm bei stumpfer Deckenmontage – mit 115 mm Sturzblende | | |

T90-Feuerschutz-Schiebetor

Typ 90 SKE-1 / feuerbeständig



| Textbeispiel | Position: | Stückzahl: | Gegenstand: | Einzelpreis EUR | Gesamtpreis EUR |
|--|-----------|------------|--|-----------------|-----------------|
| Je nach Bedarf zusammenstellen und ausschreiben. Die entsprechenden Angaben bitte den untenstehenden technischen Daten entnehmen | | | Feuerschutz-Schiebetor T90 SKE-1 aus Stahl geprüft nach DIN 4102 und bauaufsichtlich zugelassen. Einflügeliges Tor nach links/rechts öffnend. Torblatt verzinkt, 67 mm dick (Elementbauweise). Mit dreiseitigen Labyrinth-Profilen, verzinkt. Toraufhängung bestehend aus Röhren-Laufschienen mit doppel-paarigen Laufrollen. Selbsttätiges Schließen des Tores durch Gegengewichte im Schutzkasten. Lichte Maße B x H: _____ x _____ mm | | |

Technische Daten – Beschreibung

| | | | |
|------------------------------------|--|---|--|
| Bauaufsichtliche | Feuerbeständiges einflügeliges Stahlschiebetor Typ 90 SKE-1 | Torblattgewicht: | ca. 50 kg/qm |
| Zulassung: | Zulassungs-Nr.: Z-6.20-2079 geprüft nach DIN 4102 | Erforderliche Überdeckungen der lichten Durchgangsöffnung durch Torflügel: | an den Seiten je > = 150 mm am Sturz > = 75 mm bei Niedrigsturz > = 85 mm |
| Einbau in: | Wände aus: - Mauerwerk mind. 240 mm * - Beton mind. 140 mm * - Porenbeton mind. 240 mm mit Betonsturz auch im Aufschiebebereich, bei bewehrten Porenbetonplatten mind. 200 mm * * = gemäß den statischen Erfordernissen | Abstellbereich für geöffnetes Tor: | = lichte Durchgangsbreite + 350 mm Bei Niedrigsturz: zusätzlich 150 mm |
| | Die Wand, in die der Feuerschutzabschluss einzubauen ist, sowie dessen Befestigung muss den Forderungen der Zulassung entsprechen. Der Fußboden im Torbereich muss nicht brennbar (A1) ausgeführt werden. Hinweis: Werden Feuerschutz-Schiebetore im Abstellbereich bauseits verkleidet, sind für Wartungsarbeiten benötigte Revisionsöffnungen unbedingt erforderlich. | Für Stützen im Abstellbereich erforderlicher Abstand zur Brandwand: | Bei Tor ohne Schluپftüre: 200 mm Bei Tor mit Schluپftüre: 250 mm |
| Zugelassener Größenbereich: | Lichter Durchgang ab Oberkante FFB: Breite: von 1000 – 8500 mm Höhe: bis 2000 – 6000 mm | Schluپftüre: | Schluپftür mit Türschließer im Torblatt eingebaut. Maße max. B X H: 1000 x 2000 mm. Schluپftüre mit oder ohne Schwelle. Schluپftüre ohne untere Schwelle ist Standard. Der Einbau einer Schluپftüre ohne Schwelle darf erst ab einem lichten Durchgangsmaß von 1875 mm und einer Torhöhe von 2100 mm erfolgen. Beschlag: 2 dreiteilige Bänder mit Kugellagern, 1 Türschließer DIN EN 1154, 1 Einsteckschloss DIN 18250 mit Wechsel für Profilzylinder, optional mit Antipanik-Funktion, Edelstahl-Drücker-Garnitur mit Kurzschild. |
| Öffnungsrichtung: | nach links und rechts öffnend | Zusatzausstattungen: | - Feststellanlage bestehend aus: mind. 2 Stück Rauchmelder, 1 Haftmagnet, 1 Netzgerät 230 / 24 V, 1 x Auslösetaster. Anzahl der Rauchmelder entsprechend Zulassung - Hakenfallenschloss (zur Sicherung des geschlossenen Tores, durch Schlüssel zu betätigen, für bauseitigen Profilzylinder). - Elektrischer Antrieb als Öffnungshilfe über Drucktaster (AP) in Totmannschaltung, Schließen über Auslösetaste der Feststellanlage. Im Brandfall kommt der Antrieb außer Funktion und das Tor schließt automatisch durch das Schließgewicht. - Brandschutzverglasungen: Abmessungen lt. Zulassung - Toroberfläche: wahlweise grundiert, beschichtet, Torblatteinfassprofile verzinkt. - Nischenklappen: für Laufschienen sowie im Abstell- und/oder Einlaufbereich - Freilauffunktion (optional bei Toren mit Normalsturz) - Rauchdicht |
| Torblatt: | Torblatt in Elementbauweise (Anzahl entsprechend der Öffnungsbreite). Oberfläche aus verzinktem Stahlblech ohne Grundbeschichtung, Blechdicke 1 mm stark, vollflächig planeben auf Feuerschutzplatten verklebt. Bautiefe ca. 67 mm. Feuerhemmende Brandschutzisolierung. | | |
| Torblattdicke: | ca. 67 mm | | |
| Beschlag: | Oberes Röhrenlaufwerk mit doppel-paarigen Rollapparaten, mit durchlaufendem Befestigungswinkel samt hydraulischem Enddämpfer und seitlichen Bodenführungsteilen, das selbsttätige Schließen des Tores erfolgt durch Gegengewichte im verzinkten Verkleidungskasten, 1 Muschelgriff auf der Wandseite, 1 Handgriff auf der wandabgewandten Seite, Radialdämpfer (Torzulaufbremse) zur Regelung der Schließgeschwindigkeit zwischen 0,08 und 0,20 m/s stufenlos einstellbar. | | |
| Beschlagsarten: | Standardbeschlag: Sturzhöhe ca. 250 mm bei Normalsturz Niedrigsturzbeschlag: Sturzhöhe mind. 125 mm bei Deckenmontage 0 mm bei stumpfer Deckenmontage – mit 115 mm Sturzblende | | |

T30-Feuerschutz-Schiebetor

Typ 30 SKE-2 / feuerbeständig



| Textbeispiel | Position: | Stückzahl: | Gegenstand: | Einzelpreis EUR | Gesamtpreis EUR |
|--|-----------|------------|--|-----------------|-----------------|
| Je nach Bedarf zusammenstellen und ausschreiben. Die entsprechenden Angaben bitte den untenstehenden technischen Daten entnehmen | | | Feuerschutz-Schiebetor T30 SKE-2 aus Stahl geprüft nach DIN 4102 und bauaufsichtlich zugelassen. Einflügeliges Tor nach links/rechts öffnend. Torblatt verzinkt, 67 mm dick (Elementbauweise). Mit dreiseitigen Labyrinth-Profilen, verzinkt. Toraufhängung bestehend aus Röhren-Laufschienen mit doppel-paarigen Laufrollen. Selbsttätiges Schließen des Tores durch Gegengewichte im Schutzkasten. Lichte Maße B x H: _____ x _____ mm | | |

Technische Daten – Beschreibung

| | | | |
|------------------------------------|--|---|---|
| Bauaufsichtliche | Feuerbeständiges zweiflügeliges Stahlschiebetor Typ 30 SKE-2 | Torblattgewicht: | ca. 50 kg/qm |
| Zulassung: | Zulassungs-Nr.: Z-6.20-2115 in T90-Bauart | Erforderliche Überdeckungen der lichten Durchgangsöffnung durch Torflügel: | an den Seiten je > = 150 mm am Sturz > = 75 mm bei Niedrigsturz > = 85 mm |
| Einbau in: | Wände aus: - Mauerwerk mind. 240 mm * - Beton mind. 140 mm * - Porenbeton mind. 240 mm mit Betonsturz auch im Aufschiebebereich, bei bewehrten Porenbetonplatten mind. 200 mm * * = gemäß den statischen Erfordernissen | Abstellbereich für geöffnetes Tor: | = je Flügel die Hälfte der lichten Durchgangsbreite + 300 mm + Schließgewichtskasten (symmetrische Torblattaufteilung) Bei Niedrigsturz: zusätzlich 150 mm |
| | Die Wand, in die der Feuerschutzabschluss einzubauen ist, sowie dessen Befestigung muss den Forderungen der Zulassung entsprechen. Der Fußboden im Torbereich muss nicht brennbar (A1) ausgeführt werden. Hinweis: Werden Feuerschutz-Schiebetore im Abstellbereich bauseits verkleidet, sind für Wartungsarbeiten benötigte Revisionsöffnungen unbedingt erforderlich. | Für Stützen im Abstellbereich erforderlicher Abstand zur Brandwand: | Bei Tor ohne Schlupftüre: 200 mm Bei Tor mit Schlupftüre: 250 mm |
| Zugelassener Größenbereich: | Lichter Durchgang ab Oberkante FFB: Breite: von 2000 – 8500 mm Höhe: bis 2000 – 6000 mm | Schlupftüre: | Schlupftür mit Türschließer im Torblatt eingebaut. Maße max. B X H: 1000 x 2000 mm. Es darf max. eine Schlupftüre ohne Schwelle (Fluchttüre) je Torflügel eingebaut werden. Der Einbau einer Schlupftüre darf erst ab einer Torsegmentbreite von 1875 mm und einer lichten Durchgangshöhe von 2100 mm erfolgen. Beschlag: 2 dreiteilige Bänder mit Kugellagern, 1 Türschließer DIN EN 1154, 1 Einsteckschloss DIN 18250 mit Wechsel für Profilylinder, optional mit Antipanik-Funktion, Edelstahl-Drücker-Garnitur mit Kurzschild. |
| Torblatt: | Torblatt in Elementbauweise (Anzahl entsprechend der Öffnungsbreite). Oberfläche aus verzinktem Stahlblech ohne Grundbeschichtung, Blechdicke 1 mm stark, vollflächig planeben auf Feuerschutzplatten verklebt. Bautiefe ca. 67 mm. Feuerhemmende Brandschutzisolierung. | Zusatzausstattungen: | - Feststellanlage bestehend aus: mind. 2 Stück Rauchmelder, 1 Haftmagnet, 1 Netzgerät 230 / 24 V, 1 x Auslösetaster. Anzahl der Rauchmelder entsprechend Zulassung - Hakenfallenschloss (zur Sicherung des geschlossenen Tores, durch Schlüssel zu betätigen, für bauseitigen Profilylinder). - Elektrischer Antrieb als Öffnungshilfe über Drucktaster (AP) in Totmannschaltung, Schließen über Auslösetaste der Feststellanlage. Im Brandfall kommt der Antrieb außer Funktion und das Tor schließt automatisch durch das Schließgewicht. - Brandschutzverglasungen: Abmessungen lt. Zulassung - Toroberfläche: wahlweise grundiert, beschichtet, Torblatteinfassprofile verzinkt. - Nischenklappen: für Laufschienen sowie im Abstell- und/oder Einlaufbereich - Freilauffunktion (optional bei Toren mit Normalsturz) - Rauchdicht |
| Torblattdicke: | ca. 67 mm | | |
| Beschlag: | Oberes Röhrenlaufwerk mit doppel-paarigen Rollapparaten, mit durchlaufendem Befestigungswinkel samt hydraulischem Enddämpfer und seitlichen Bodenführungsteilen, das selbsttätige Schließen des Tores erfolgt durch Gegengewichte im verzinkten Verkleidungskasten, 1 Muschelgriff auf der Wandseite, 1 Handgriff auf der wandabgewandten Seite, Radialdämpfer (Torzulaufbremse) zur Regelung der Schließgeschwindigkeit zwischen 0,08 und 0,20 m/s stufenlos einstellbar. | | |
| Beschlagsarten: | Standardbeschlag: Sturzhöhe ca. 250 mm bei Normalsturz Niedrigsturzbeschlag: Sturzhöhe mind. 125 mm bei Deckenmontage 0 mm bei stumpfer Deckenmontage – mit 115 mm Sturzblende | | |

T90-Feuerschutz-Schiebetor

Typ 90 SKE-2 / feuerbeständig



| Textbeispiel | Position: | Stückzahl: | Gegenstand: | Einzelpreis EUR | Gesamtpreis EUR |
|--|-----------|------------|--|-----------------|-----------------|
| Je nach Bedarf zusammenstellen und ausschreiben. Die entsprechenden Angaben bitte den untenstehenden technischen Daten entnehmen | | | Feuerschutz-Schiebetor T90 SKE-2 aus Stahl geprüft nach DIN 4102 und bauaufsichtlich zugelassen. Einflügeliges Tor nach links/rechts öffnend. Torblatt verzinkt, 67 mm dick (Elementbauweise). Mit dreiseitigen Labyrinth-Profilen, verzinkt. Toraufhängung bestehend aus Röhren-Laufschienen mit doppel-paarigen Laufrollen. Selbsttätiges Schließen des Tores durch Gegengewichte im Schutzkasten. Lichte Maße B x H: _____ x _____ mm | | |

Technische Daten – Beschreibung

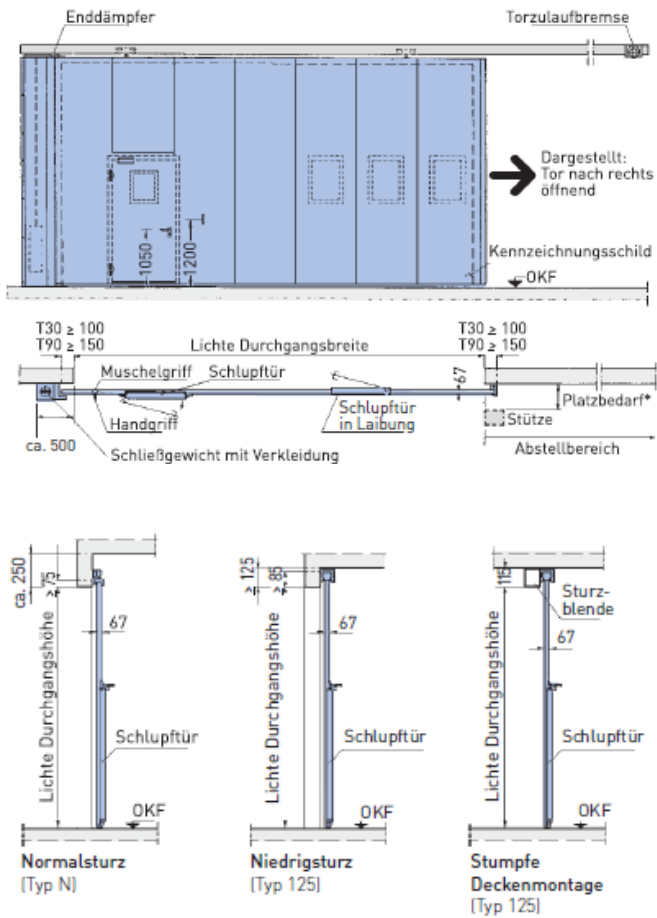
| | | | |
|------------------------------------|--|---|--|
| Bauaufsichtliche | Feuerbeständiges zweiflügeliges Stahlschiebetor Typ 90 SKE-2 | Torblattgewicht: | ca. 50 kg/qm |
| Zulassung: | Zulassungs-Nr.: Z-6.20-2115 nach DIN 4102 | Erforderliche Überdeckungen der lichten Durchgangsöffnung durch Torflügel: | an den Seiten je > = 150 mm am Sturz > = 75 mm bei Niedrigsturz > = 85 mm |
| Einbau in: | Wände aus: - Mauerwerk mind. 240 mm * - Beton mind. 140 mm * - Porenbeton mind. 240 mm mit Betonsturz auch im Aufschiebebereich, bei bewehrten Porenbetonplatten mind. 200 mm * * = gemäß den statischen Erfordernissen | Abstellbereich für geöffnetes Tor: | = je Flügel die Hälfte der lichten Durchgangsbreite + 300 mm + Schließgewichtskasten (symmetrische Torblattaufteilung) Bei Niedrigsturz: zusätzlich 150 mm |
| | Die Wand, in die der Feuerschutzabschluss einzubauen ist, sowie dessen Befestigung muss den Forderungen der Zulassung entsprechen. Der Fußboden im Torbereich muss nicht brennbar (A1) ausgeführt werden. Hinweis: Werden Feuerschutz-Schiebetore im Abstellbereich bauseits verkleidet, sind für Wartungsarbeiten benötigte Revisionsöffnungen unbedingt erforderlich. | Für Stützen im Abstellbereich erforderlicher Abstand zur Brandwand: | Bei Tor ohne Schlupftüre: 200 mm Bei Tor mit Schlupftüre: 250 mm |
| Zugelassener Größenbereich: | Lichter Durchgang ab Oberkante FFB: Breite: von 2000 – 8500 mm Höhe: bis 2000 – 6000 mm | Schlupftüre: | Schlupftür mit Türschließer im Torblatt eingebaut. Maße max. B X H: 1000 x 2000 mm. Es darf max. eine Schlupftüre ohne Schwelle (Fluchttüre) je Torflügel eingebaut werden. Der Einbau einer Schlupftüre darf erst ab einer Torsegmentbreite von 1875 mm und einer lichten Durchgangshöhe von 2100 mm erfolgen. Beschlag: 2 dreiteilige Bänder mit Kugellagern, 1 Türschließer DIN EN 1154, 1 Einsteckschloss DIN 18250 mit Wechsel für Profilzylinder, optional mit Antipanik-Funktion, Edelstahl-Drücker-Garnitur mit Kurzschild. |
| Torblatt: | Torblatt in Elementbauweise (Anzahl entsprechend der Öffnungsbreite). Oberfläche aus verzinktem Stahlblech ohne Grundbeschichtung, Blechdicke 1 mm stark, vollflächig planeben auf Feuerschutzplatten verklebt. Bautiefe ca. 67 mm. Feuerhemmende Brandschutzisolierung. | Zusatzausstattungen: | - Feststellanlage bestehend aus: mind. 2 Stück Rauchmelder, 1 Haftmagnet, 1 Netzgerät 230 / 24 V, 1 x Auslösetaster. Anzahl der Rauchmelder entsprechend Zulassung - Hakenfallenschloss (zur Sicherung des geschlossenen Tores, durch Schlüssel zu betätigen, für bauseitigen Profilzylinder). - Elektrischer Antrieb als Öffnungshilfe über Drucktaster (AP) in Totmannschaltung, Schließen über Auslösetaste der Feststellanlage. Im Brandfall kommt der Antrieb außer Funktion und das Tor schließt automatisch durch das Schließgewicht. - Brandschutzverglasungen: Abmessungen lt. Zulassung - Toroberfläche: wahlweise grundiert, beschichtet, Torblatteinfassprofile verzinkt. - Nischenklappen: für Laufschienen sowie im Abstell- und/oder Einlaufbereich - Freilauffunktion (optional bei Toren mit Normalsturz) - Rauchdicht |
| Torblattdicke: | ca. 67 mm | | |
| Beschlag: | Oberes Röhrenlaufwerk mit doppel-paarigen Rollapparaten, mit durchlaufendem Befestigungswinkel samt hydraulischem Enddämpfer und seitlichen Bodenführungsteilen, das selbsttätige Schließen des Tores erfolgt durch Gegengewichte im verzinkten Verkleidungskasten, 1 Muschelgriff auf der Wandseite, 1 Handgriff auf der wandabgewandten Seite, Radialdämpfer (Torzulaufbremse) zur Regelung der Schließgeschwindigkeit zwischen 0,08 und 0,20 m/s stufenlos einstellbar. | | |
| Beschlagsarten: | Standardbeschlag: Sturzhöhe ca. 250 mm bei Normalsturz Niedrigsturzbeschlag: Sturzhöhe mind. 125 mm bei Deckenmontage 0 mm bei stumpfer Deckenmontage – mit 115 mm Sturzblende | | |

T30-/ T90-Feuerschutz-Schiebetore einflügelig und zweiflügelig

Einbaudaten

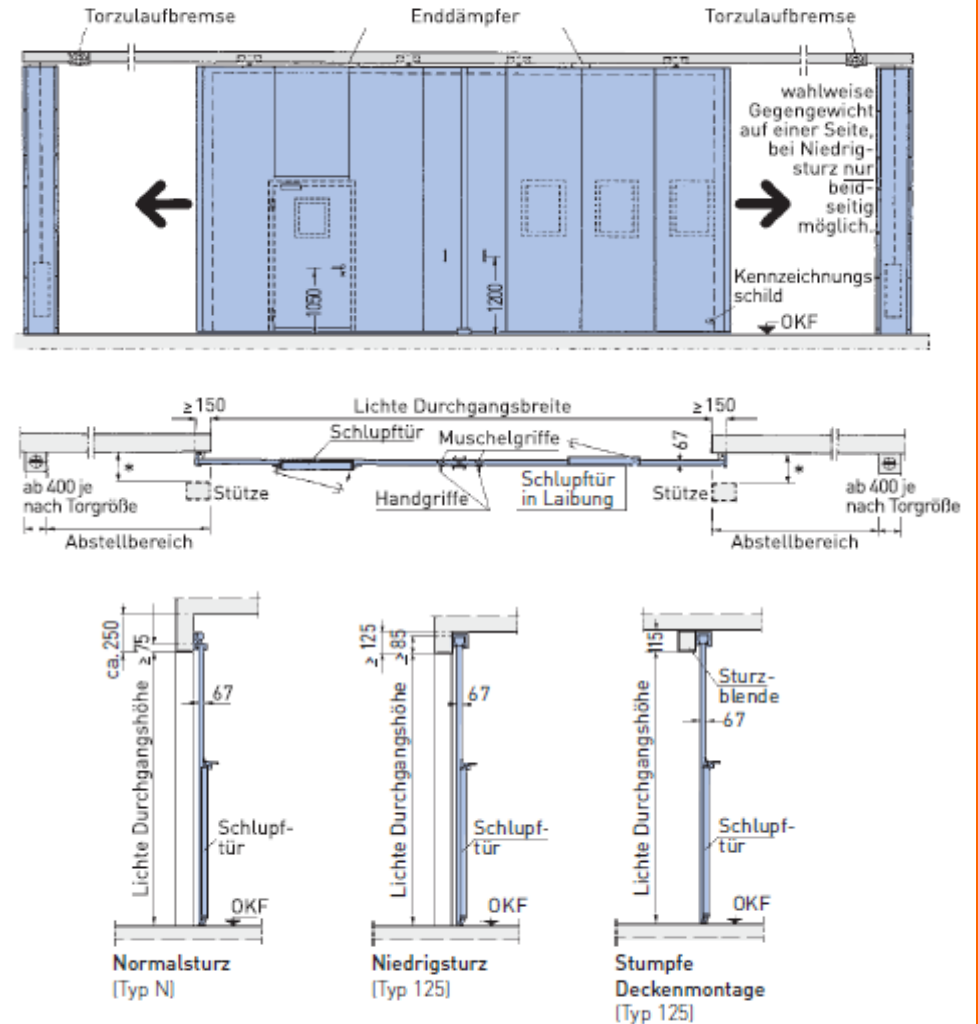


Allgemeine Darstellung T30 SKE-1 und T90 SKE-1



* bei Tor ohne Schlupftür 200 mm
bei Tor mit Schlupftür 250 mm
bei Tor mit Taschenklappe 280 mm

Allgemeine Darstellung T30 SKE-2 und T90 SKE-2



* bei Tor ohne Schlupftür 200 mm
bei Tor mit Schlupftür 250 mm
bei Tor mit Taschenklappe 280 mm

T30/T90 Feuerschutz-Schiebetore ein- und zweiflüglig



Erforderliche Brandwände und Mindestwanddicken (in mm)

T30 / T90 SKE-1 – einflüglig

| Torart, Zulassung | T30 SKE 1 Z-6.20.2080 | | T90 SKE 1 Z-6.20.2079 | | |
|--|--|------------------------------------|--------------------------|-----------------------------|------------------|
| | Sturz- montage (Stahl- beton) | Deckenmontage/ stumpfer Einlauf | | Sturz- und Deckenmontage | |
| Wandart ▾ | Torgroße ▶ | ≤ 4000 x 3000 | > 4000 x 3000 | ≤ 3500 x 3000 | > 3500 x 3000 |
| Mauerwerk DIN 1053-1, Steinfestigkeits- klasse ≥ 12, Stahlbetonsturz | 240 175* | 115* | 240 | 175* | 240 |
| Beton DIN 1045-1, Festigkeits- klasse > C12/C15 | 140 | 100 | 140 | 140 | 140 |
| Porenbeton-Block- oder -Plansteine DIN 4165 Teil 3, Festigkeits- klasse 4, Stahlbetonsturz im Öffnungs- und Abstellbereich | 240* | 115* | 240* | 175* | 240* |
| Bewehrte Porenbetonplatten Festigkeitsklasse 4.4, Stahl- betonsturz im Öffnungs- und Abstellbereich | 200* | 100* | 200* | 175* | 240* |
| Bekleidete Stahlstützen und -träger Feuerwiderstandsklasse F90A, nach DIN 4102-4 | Entsprechend den statischen Erfordernissen | | | | |

* An Einlauf und Wanddichtung Durchschraubmontage

Erforderliche Brandwände und Mindestwanddicken (in mm)

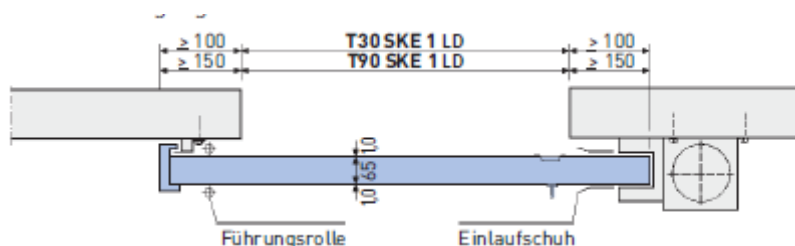
T30 / T90 SKE-2 – zweiflüglig

| Torart, Zulassung | T30/T90 SKE 2, Z-6.20.2115 | |
|--|--|---------------|
| | Wandart ▾ | Torgroße ▶ |
| | ≤ 3500 x 3000 | > 3500 x 3000 |
| Mauerwerk DIN 1053-1, Steinfestigkeits- klasse ≥ 12, Stahlbetonsturz | 175* | 240 |
| Beton DIN 1045-1, Festigkeits- klasse > C12/C15 | 140 | 140 |
| Porenbeton-Block- oder -Plansteine DIN 4165 Teil 3, Festigkeits- klasse 4, Stahlbetonsturz im Öffnungs- und Abstellbereich | 200* | 240* |
| Bewehrte Porenbetonplatten Festigkeitsklasse 4.4, Stahl- betonsturz im Öffnungs- und Abstellbereich | 175* | 200* |
| Bekleidete Stahlstützen und -träger Feuerwiderstandsklasse F90A, nach DIN 4102-4 | Entsprechend den statischen Erfordernissen | |

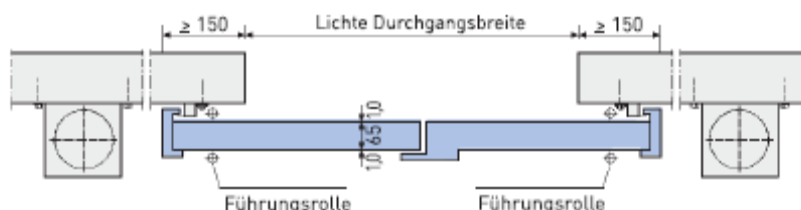
* An Einlauf und Wanddichtung Durchschraubmontage

Bau- und Öffnungsarten bei ein- oder zweiflügligen Feuerschutz-Schiebetoren

Einflüglige Bauart



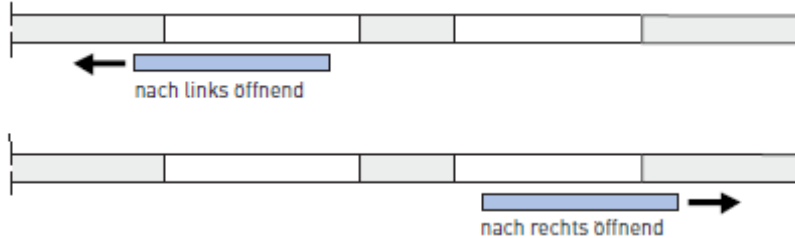
Zweiflüglige Bauart



T30/T90 Feuerschutz-Schiebetore ein- und zweiflügelig



Öffnungsarten, einflügelig

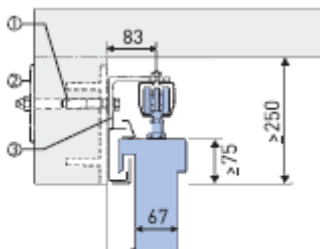


Öffnungsarten, zweiflügelig



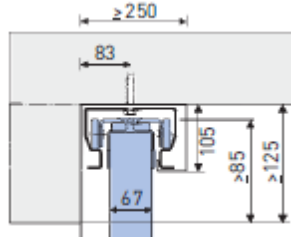
Befestigungsarten und Platzbedarf

Befestigung - bei Normalsturz Wandmontage

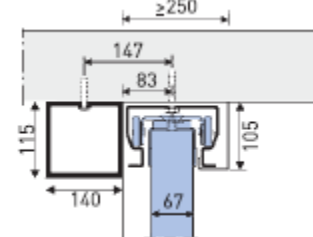


- ① Dübelmontage
mit zugelassenen Stahlspreizdübeln M10
- ② Durchschraubmontage
im Abstellbereich
mit Bauschrauben M12/M16
- ③ Anschweißmontage
auf vorab eingesetzten Ankerplatten

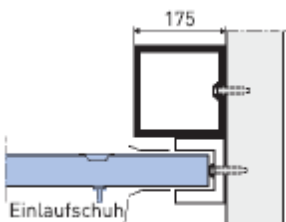
Befestigung - bei Niedrigsturz Deckenmontage



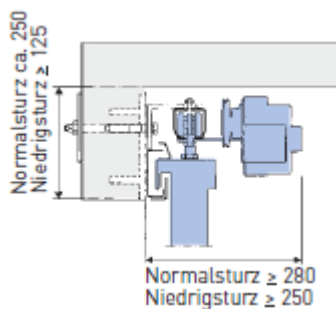
Befestigung - bei stumpfer Deckenmontage mit Sturzblende



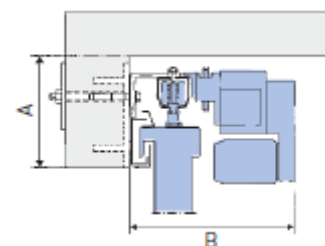
Befestigung bei stumpfer seitlicher Einlaufblende (nur bei einflügeligen Toren – Gegengewicht umgelenkt)



Platzbedarf im Sturzbereich mit Torzulaufbremse



Platzbedarf im Sturzbereich mit elektrischem Antrieb



- A: Torblattgewicht <= 1500 kg
Normalsturz 350 mm
Niedrigsturz 125 mm

Torblattgewicht > 1500 kg
nur Normalsturz 400 mm

- B: Normalsturz > = 380 mm
Niedrigsturz > = 380 mm

T30- und T90- Feuerschutzschiebetore



T30- und T90- Feuerschutzschiebetore



T30-Stahl-Sektionaltor Typ S

- feuerhemmend -



Technische Daten

| | |
|------------------------------------|--|
| Bauaufsichtliche Zulassung: | Feuerhemmendes Stahl Sektionaltor T30 „S“ Zulassungs-Nr.: Z-6.3-1789 geprüft nach DIN 4102 |
| Einbau in: | Wände aus: - Mauerwerk mind. 175 mm * - Beton mind. 100 mm * - Porenbeton mind. 175 mm und Stahlbetonsturz * * = gemäß den statischen Erfordernissen |
| Zugelassener Größenbereich: | Baurichtmaße: Breite: 1000 - 5000 mm Höhe: 2000 - 4700 mm |
| Torblatt: | bestehend aus waagerechten, übereinander angeordneten Paneel-Elementen, die mittels Scharnierbändern gelenkartig miteinander verbunden sind. Der Scharnierbereich ist außen durch den patentierten Eingreifschutz und innen durch Abdeckleisten geschützt. Seitliche Scheuerleisten und die untere Bodendichtung aus EPDM-Qualität. Geschraubte Scharniere aus verzinktem Stahl. Anzahl der Paneel-Elemente entsprechend der Torhöhe. Doppelwandig Blechdicke 0,4 mm. Isolierung: vollflächig verklebte Mineralwolle |
| Torblattdicke: | 40 mm |
| Zarge: | Die Tragekonstruktion besteht aus profiliertem, verzinktem Stahlblech, Laufschiene verzinkt als C-Profil, Abdeckung der Zarge aus glattem, verzinktem Stahlblech. An der Sturzunterkante befindet sich die waagerechte Wandrauchdichtung. Bei Normalbeschlag wird das Tor in waagrecht angeordneten Laufschiene an der Decke abgehängt (Statik der Deckenkonstruktion beachten!). Bei Vertikalbeschlag ist die Zarge für den Abstellbereich oberhalb der Durchgangsöffnung angebracht. |
| Gewichtsausgleich: | Durch Torsionsfederwelle. Alternativ nicht ausgeglichenes System mit Wickelwelle und Feuerschutzantrieb. |
| Oberfläche: | Außen und innen stucco-dessiniert (außen alternativ woodgrain – auf Anfrage als Mehrpreis). Torblatt grundiert (außen und innen RAL 9002). Auf Wunsch RAL Grundierung nach Wahl mit Einschränkungen (siehe Preisblatt). Zarge verzinkt, Torsionsfedern Grundlackierung. |
| Beschlag: | kugelgelagerte Rollen zur Führung der Paneel-Elemente, kugelgelagerte Torsions-(Wickel)welle, kugelgelagerte Seilumlenkrollen bei Antrieb hinten, Dämpfungsfedern oben, je ein Trageil rechts und links, beidseitige Handgriffe bei rein handbetriebenem Tor, Feststellanlage mit Rauchschaltern. |
| Beschlagsarten: | N = Normalbeschlag ** HL = Höhergeführter Laufschienebeschlag ** VL = Vertikalbeschlag ** ** = Platzbedarf siehe Einbauzeichnungen |
| Antriebe: | Tor mit Torsionsfedern ausgeglichen: (a) Federwelle mit Wirbelstrombremse und Feststellbremse ausgestattet. |

Mit der Wirbelstrombremse läßt sich die Torgeschwindigkeit im Bereich 0,08 bis 0,2 m/sec. einstellen. Mit der Feststellbremse wird das Tor in Verbindung mit Netzgerät und Rauchschalter in der Offenstellung gehalten. Rauchschalter gem. Richtlinien für Feststellanlagen. Tor wird mittels Handgriffen geöffnet (max. Torhöhe 2125 mm).
(b) Wie (a) jedoch mit zusätzlichem Kettenzug zur Öffnung des Tores.
(c) Wie (a) jedoch mit Motor mit Stirnradgetriebe als Öffnungshilfe 230V, IP 44

Tor nicht ausgeglichen:

Wickelwelle mit Wickelkörpern rechts und links und Fangvorrichtung. Feuerschutzantrieb mit Stirnradgetriebe, Zwischenflanscheinheit mit Fliehkraftregler, Arbeitsstorbremse mit Handbremshebel. Drehstrommotor 400 V, Schutzart IP 44, Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit ca. 0,08 m/sec.

Steuerung:

Tor ausgeglichen:

Bei handbetriebenem Tor wird das Tor über die Feststellbremse in der Offenstellung gehalten Bei Auslösung über Zu-Taster, über die Rauchschalter oder bei Stromausfall fährt das Tor geschwindigkeitsgeregelt und ausgeglichen zu. Gleichzeitig ertönt eine Signalhupe. Bei Antrieb als Öffnungshilfe kann das Tor in Totmann Auf und Zu gefahren werden. Eine Schließkantensicherung sorgt für zusätzliche Sicherheit beim Zufahren, ebenfalls 2 Lichtschranken vor und hinter dem Tor in ca. 300 mm Höhe.

Tor nicht ausgeglichen:

Steuerung mit integrierter Feststellanlage. Die Steuerung ist VDS geprüft, Schließung des Tores auch bei Netzausfall, Steuerung Akku-gepuffert, Schließkantensicherung bleibt auch bei Netzausfall 4 Stunden lang in Funktion. Bei Auslösung der Rauchschalter oder bei Netzausfall länger als 4 Stunden fährt das Tor mit aktiver Schließkantenfunktion zu. Hierbei ertönt gleichzeitig eine Signalhupe. Die normale Auf/Zu-Funktion wird über Schlüsselschalter in Totmann gesteuert. Die Anzahl der Rauchschalter ist gemäß den Richtlinien für Feststellanlagen zu bestimmen. Lichtschranken beidseitig im Öffnungsbereich auf Höhe ca. 300 mm.

Sicherheits-Standard und Leistungsklassen:

Geprüft nach Sicherheitsnorm EN 12604
Windlast geprüft nach EN 12424 Klasse 2
max. 450 N/qm Windlast)
Gem. Zulassung eignen sich Feuerschutz-Sektionaltore für 2 -3 Betätigungen am Tag.

Sonder-Ausführungen:

Rauchdicht geprüft nach DIN 18095 Teil 3
Breite: 2501 – 4000 mm
Höhe: 2000 – 4500 mm

Sonderausstattungen:

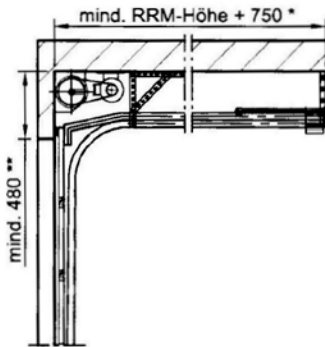
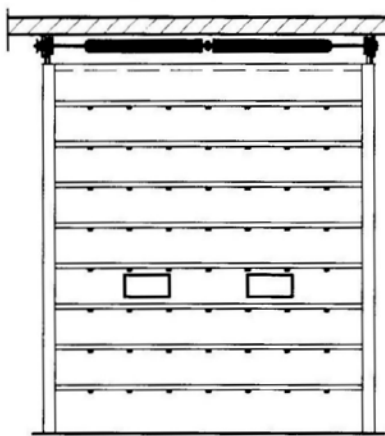
- Torblatt und Zargenverkleidung. Grundierung in RAL Farbe außen und innen.
- Lichtfenster (nicht für obere und untere Sektionen. Nur für Innenbereiche geeignet. Bei Außenanwendung UV-beständiges Glas auf Anfrage. Friesbreite zwischen den Verglasungen und Abstand zum Torblattrand mind. ca. 150 mm – max. 2 Stück Lichtausschnitt pro Paneel. F30-Verglasung 300x300 mm / 600x300 mm / Ø 300 mm mit Stahlglasshalteleisten

T30-Stahl-Sektionaltor Typ S

- feuerhemmend -



Standard: Normal-Beschlag Antrieb vorn



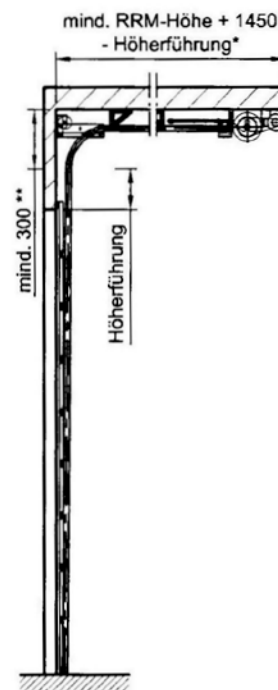
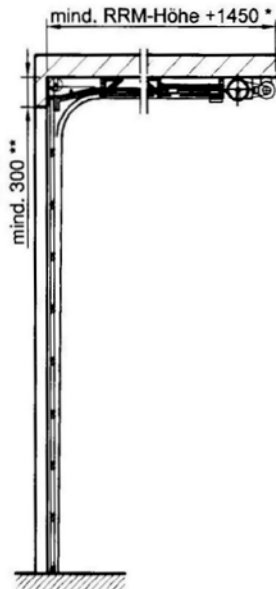
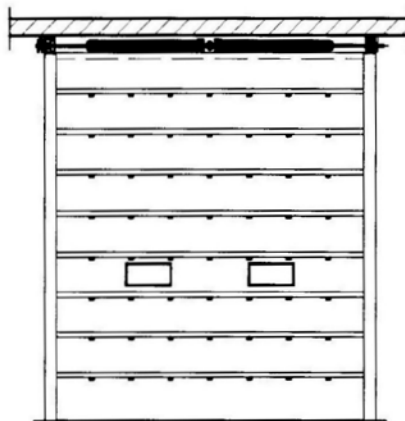
- * Statik der Decke muss auf das Torgewicht abgestimmt werden
- ** Statik des Sturzes muss auf das Torgewicht abgestimmt sein
- *** nur in Verbindung mit einem Stahlbetonsturz gemäß statischen Erfordernissen

Bei Normalbeschlag und Mindeststurzhöhe steht das Torblatt beim geöffneten Tor ca. 50 mm in der Öffnung



• Bei Sonderkonstruktionen sind z. T. kleinere Einbaumaße möglich. Sonderkonstruktionen bedürfen einer gesonderten technischen Abklärung.

Normal-Beschlag Antrieb hinten



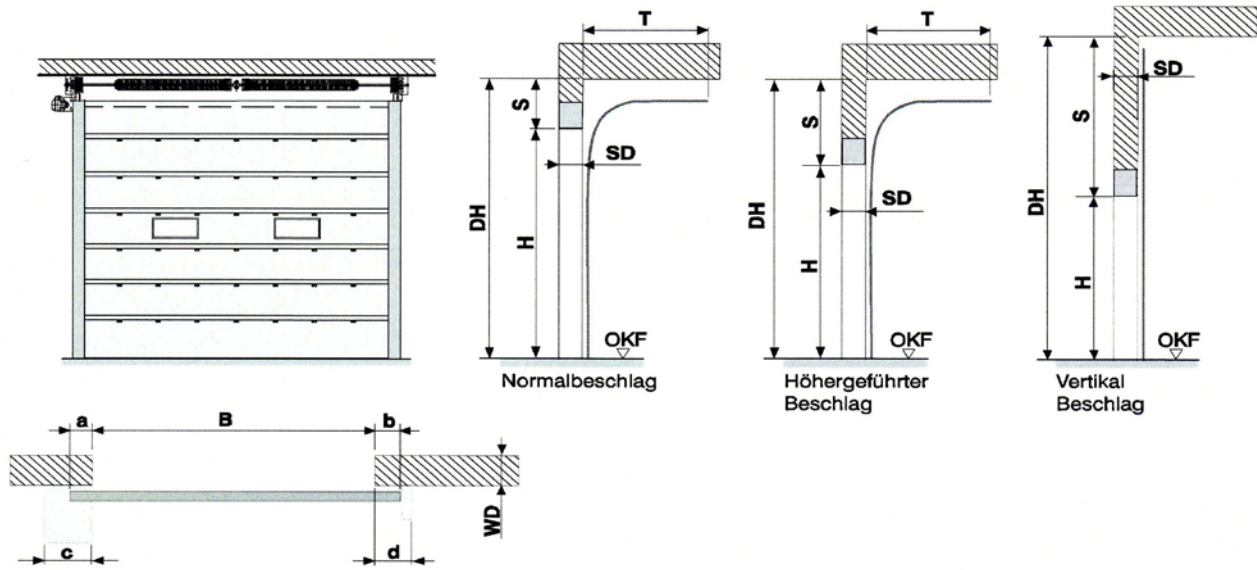
Mindest-Einbaumaße sind für die max. Torgröße angegeben. Bei kleineren Torgrößen sind zum Teil kleinere Einbaumaße möglich.

höhergeführter Beschlag Antrieb hinten

Vertikal-Beschlag Antrieb vorn

T30-Stahl-Sektionaltor

Typ S



B = Breite
 H = Höhe
 S = Sturzhöhe
 T = Bautiefe
 SD = Sturzdicke
 WD = Wanddicke
 DH = Deckenhöhe
 a / b = seitlicher Platzbedarf Zargenverkleidung
 c = seitlicher Platzbedarf Antriebsseite
 d = seitlicher Platzbedarf Lagerseite

| T30 – Sektionaltor | Normalbeschlag | Niedrigsturzbeschlag | Höhergeführter Beschlag | | Vertikalbeschlag |
|---------------------------------------|----------------|----------------------|-------------------------|--------------------|------------------|
| | Antrieb vorne | Antrieb hinten | Antrieb vorne | Antrieb hinten | Antrieb vorne |
| Mind. Sturzhöhen (S) des Betonsturzes | 480 | 300 | Höherführung + 480 | Höherführung + 300 | H + 450 |
| Mind. Bautiefe (T) | H + 750 | H + 1450 | H + 750 | H + 1450 | |

| | | T30-Sektionaltore |
|---|--|-------------------|
| Sturzdicke SD (gem. den statischen Erfordernissen) des Betonsturzes | | 100 |
| Wanddicke WD (gem. den statischen Erfordernissen) | bei Beton | 100 |
| | bei Mauerwerk | 175 |
| | bei bewehrten Porenbeton und Stahlbetonsturz | 240 |
| Seitlicher Platzbedarf Zargenverkleidung (a / b) | | 170 |
| Seitlicher Platzbedarf Antriebsseite | | 300 |
| Seitlicher Platzbedarf Lagerseite | | 200 |
| Torblattgewicht / qm Torblattfläche | | 25,5 kg/qm |

Statik der Decke und des Sturzes muß auf das Torblattgewicht abgestimmt werden. Mindest-Einbaumaß sind für die max. Torgröße angegeben. Bei kleineren Torgrößen sind zum Teil kleinere Einbaumaße möglich.
Bei Normalbeschlag und Mindeststurzhöhe steht das Torblatt bei geöffnetem Tor ca. 50 mm in der Öffnung.

T30/EI30- und T90/EI90- Feuerschutz-Sektionaltore



| Textbeispiel | Position: | Stückzahl: | Gegenstand: | Einzelpreis EUR | Gesamtpreis EUR |
|--|------------------|-------------------|--|----------------------------|----------------------------|
| Je nach Bedarf zusammenstellen und ausschreiben. Die entsprechenden Angaben bitte den untenstehenden technischen Daten entnehmen | | | Einzigartig durch geringen Sturzbedarf von 250 mm (T30/ EI30) bzw. 350 mm (T90/ EI90). Optimale 2 in 1-Lösung durch Nutzung als Dauerfunktionstor. T30/ EI30 und T90/ EI90 auch mit Rauchschutz kombinierbar. Lichte Maße B x H: _____ x _____ mm | | |

Technische Daten

| | | | |
|---------------------|--|---------------------------------|---|
| Torblatt: | Das Torblatt besteht aus ca. 600 mm hohen Elementen (je nach Torhöhe). Die einzelnen Elemente werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem und Stützbändern zu einem Torblatt verbunden ("Fingerklemmschutz"). Die Torblattstärke beträgt 62 mm. Die Oberfläche ist aus verzinktem 0,75 mm starken Stahlblech. Die Stahlbleche und die Brandschutzfüllung sind vollflächig verklebt. | Zusatzausstattung: | |
| Laufschiene: | Jedes Torelement wird in kugelgelagerten Laufrollen geführt. Die Laufschiene besteht aus einem kaltgewalzten, verzinkten C-Profil I. Der Rahmen ist 2-seitig verzinkt und mit einer beidseitig aufgesteckten Lippendichtung, mit „Seiteneingreifschutz“ und einem Sturzprofil ausgestattet. | Oberflächenbeschichtung: | Grundierung, Farbtöne nach RAL, DB oder NCS |
| Umlenkung: | Die Niedrigsturzumlenkung ist ab einer Mindeststurzhöhe von 250 mm (T30/ EI30) bzw. 350 mm (T90/ EI90) möglich. | Umlenkungen: | Normalumlenkung, Hebungs- und Vertikalbeschlag |
| Antrieb: | Es wird ein speziell aufeinander abgestimmtes bauaufsichtlich zugelassenes Antriebs- und Steuerungssystem (microprozessor-gesteuerte Feststellanlage) eingesetzt. Ein Einsatz als Dauerfunktionstor mit 200.000 geprüften Lastspielen (nach Norm: 10.000 Lastspiele) kann ohne erhöhten Wartungsaufwand gewährleistet werden. Durch diverse, frei einstellbare Parameter an der Steuerung, lassen sich unsere Toranlagen wie Standard-Industrietore betreiben (siehe Zusatzausstattung). Durch die Batteriepufferung wird das Tor bei bauseitigem Stromausfall für mind. 4 Stunden in vorhandener Stellung gehalten. Die Brandfallsteuerung und sämtliche Sicherheitseinrichtungen sind weiterhin aktiv. | Verglasung: | runde und eckige Verglasung |
| | | Elektrische Optionen: | Impulssteuerung, Zeitschließung |
| | | Bedienelemente: | Schlüsseltaster Zugschalter, IR-/ Radar-Bewegungsmelder Funk Induktionsschleife Unter-Glas-Auslösetaster |
| | | Sicherheitsausstattung: | Blitzleuchte Lichtschanke |

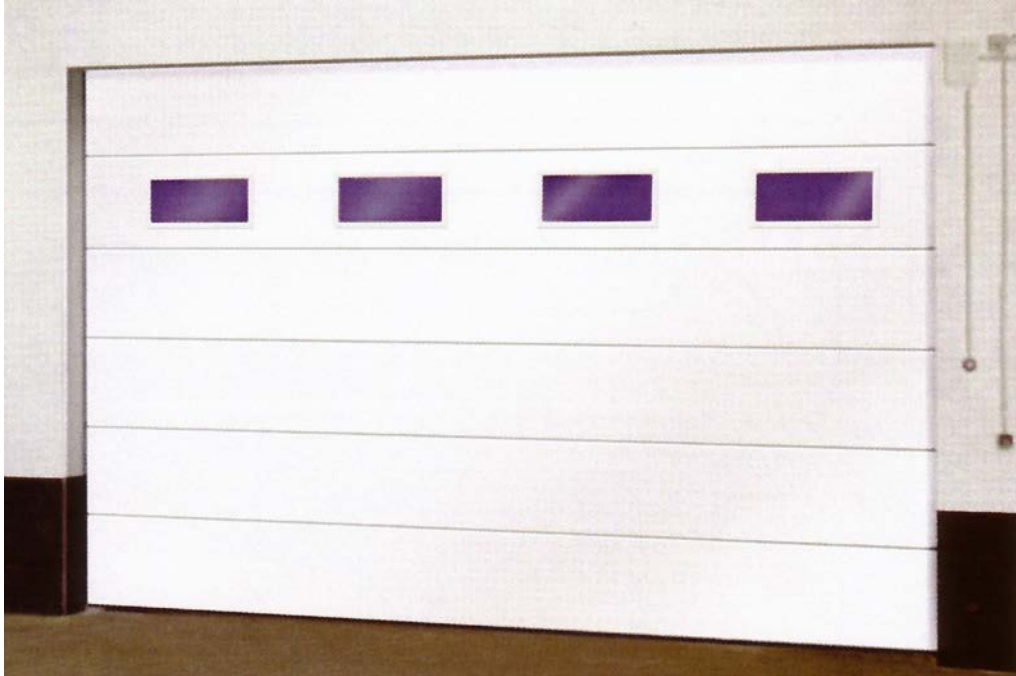
T30-Stahl-Sektionaltor

Typ S



T30-Stahl-Sektionaltor

Typ S



T30-Feuerschutz-Rolltor

Typ II – Standard / Individual



Technische Daten

Bauaufsichtliche Zulassung: Feuerhemmendes Einpanzer-Rolltor Typ II Standard / Individual
Zulassungs-Nr.: Z-6.3-1085 geprüft nach DIN 4102

Einbau in: Wände aus:
- Mauerwerk mind. 240 mm * max. 360 mm
- Beton mind. 140 mm *
* = gemäß den statischen Erfordernissen

Zugelassener Größenbereich: Baurichtmaße:
Breite: 1200 – 8000 mm
Höhe: 1400 – 5500 mm

Hinweis: Bei abgehängten Decken müssen für Überprüfungs- Wartungs- und Reparaturarbeiten Klappen oder herausnehmbare Deckenelemente in ausreichender Größe vorhanden sein.

Lastwechsel: ca. 10000 Öffnungs-, Schließvorgänge

Ausführung:

- mit nur einem isolierten Rolltorpanzer
- Schaltleiste an der Schließkante
- Rollkasten aus Brandschutzplatten mit je einer verschraubten, herausnehmbaren Revisionsöffnungsabdeckung rechts und links.
- Führungen mit Brandschutzverkleidung.

Torpanzer: Rolltorpanzer aus sendzimir-verzinkten Stahlgrund- und Deckprofilen mit dazwischenliegender, fest verhakter Isoliermatte, incl. gleichartiger Isolierung unterhalb der Deckprofile.
Materialdicke der Rolltorprofile jeweils 1 mm.

Führungsschienen / Wickelle / Konsolen: Führungen aus verzinktem Stahlblech mit mind. 80 mm Tiefe. Rolltorwelle mit Korrosionsschutz-Grundanstrich, eingeschweißten Ronden mit Wellenzapfen, Pendelkugellagern, bauartgeprüfter Fliehkraft-Abrollicherung, Kettenrad mit Kettenschutz aus Kunststoff. Lagerkonsolen in geschweißter Ausführung mit Grundanstrich.

Ballenverkleidung: Feuerschutz-Verkleidungskasten für den Rolltorballen als Rahmenkonstruktion, incl. schraubbarer Kastenteile im Bereich der Antriebselemente und der Lagerungen als Wartungsöffnungen.

Erforderlicher Platzbedarf: Sturzhöhe zwischen 1000 – 2000 mm auf beiden Seiten der Brandwand.
Platzbedarf Antriebsseite: mind. 500 mm
Platzbedarf Antriebsgegenseite: mind. 320 mm
Platz vor dem Tor bis zur ersten Störkante mind. 2000 mm

Schalldämmwert: Panzer ca. 37 dB; ohne Berücksichtigung der Spalte in der Führung und im Sturz.

Antrieb und Steuerung:

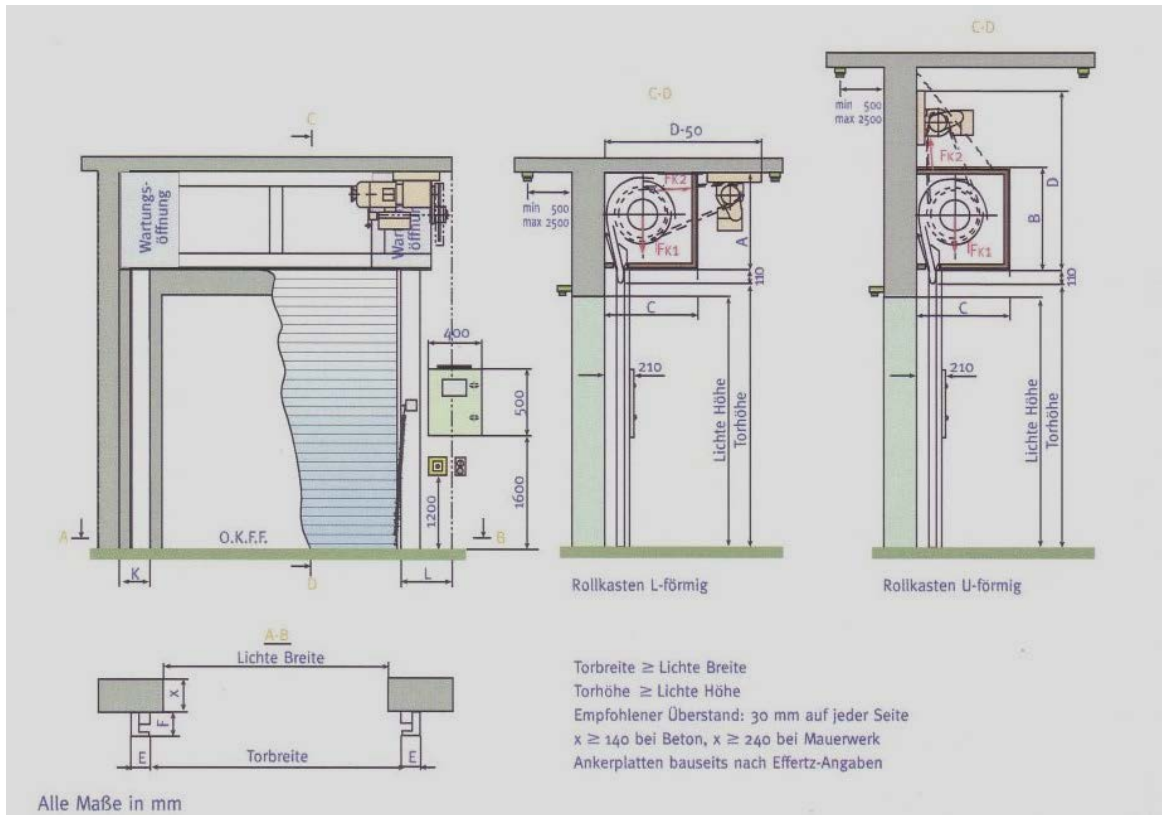
Brandschutzantrieb mit Stirnradgetriebe, 400 Volt Drehstrom, Wendeschütz-Steuerung. Integrierte Fliehkraftbremse zur Begrenzung der Schließgeschwindigkeit im Auslösefall auf ca. 15 cm/sec..
Stromloses Schließen unter Eigengewicht, so dass das Tor auch bei Strom- und Steuerungsausfall sicher schließt.
Antriebskette mit mind. 6-facher Sicherheit.
Bauaufsichtlich zugelassene Feststellanlage mit mind. 2 Stück Rauchmeldern.
Integrierte 24 Volt DC Akkuvorsorgung, die die Feststellanlage bei Stromausfall für ca. 4 Stunden verfügbar und das Tor offen hält.
Optische Rauchmelder, VdS-geprüft.
Sirene, die im Auslösefall anspricht (ca. 100 dB).
1 Stück Nothandauslöser hinter Glas, Gehäusefarbe gelb.
1 x Schlüsselschalter (AP) vorgerichtet für Profil-Halbzylinder (Totmannsteuerung Ab).
Schaltschrank und Bedienelemente unterhalb des Antriebs in Standardhöhe.

Sonderausstattungen:

- Kabeltrommel anstatt Spiralkabel, so daß die Stromzuführung zur Schaltleiste bei offenem Tor nahezu unsichtbar ist.
- zusätzlicher Schlüsselschalter
- zusätzlicher Nothandauslöser
- Blitzleuchte, die im Alarmfall mit zur Sirene anspricht
- Kennzeichnung der Kabel und Elektrogeräte
- Rollkasten glattflächig mit aufgesetzten Promatectstreifen.
- Halogenfreie Verkabelung
- Wärmedifferenzialmelder (bei erhöhter Rauch-, Nebel- oder Staubeentwicklung, z.B. in der Nähe von Backöfen).

T30-Feuerschutz-Rolltor

Typ II – Standard / Individual



| Lichte Breite | Lichte Höhe | Auflagekraft FK1 | Motorzugkraft FK2 | Sturzhöhe A | B | C | D | E | F | K | L |
|---------------|-------------|------------------|-------------------|-------------|-----|-----|------|-----|-----|--------|--------|
| 1200 - 6000 | 1400 - 2750 | 4,8 | 8,4 | >= 710 | 750 | 700 | 1350 | 138 | 184 | >=200 | >=300 |
| 1200 - 6000 | 2751 - 3500 | 6,3 | 10,8 | >= 760 | 800 | 750 | 1500 | 138 | 184 | >=200 | >=300 |
| 1200 - 6000 | 3501 - 4500 | 7,8 | 13,4 | >= 860 | 900 | 850 | 1500 | 138 | 204 | >= 200 | >= 300 |
| 1200 - 6000 | 4501 - 5500 | 9,3 | 16,0 | >= 910 | 950 | 900 | 1550 | 138 | 204 | >= 200 | >= 300 |
| 1200 - 4000 | 5501 - 6000 | 8,5 | 13,0 | >= 920 | 960 | 900 | 1650 | 178 | 204 | >= 250 | >= 350 |
| 6001 - 7000 | 1400 - 2750 | 5,6 | 9,7 | >= 710 | 750 | 700 | 1350 | 178 | 184 | >= 250 | >= 350 |
| 6001 - 7000 | 2751 - 3500 | 7,3 | 12,5 | >= 760 | 800 | 750 | 1500 | 178 | 184 | >= 250 | >= 350 |
| 6001 - 7000 | 3501 - 4500 | 9,0 | 15,6 | >= 860 | 900 | 850 | 1500 | 178 | 204 | >= 250 | >= 350 |
| 7001 - 8000 | 1400 - 2750 | 6,4 | 11,0 | >= 710 | 750 | 700 | 1350 | 178 | 184 | >= 250 | >= 350 |
| 7001 - 8000 | 2751 - 3500 | 8,3 | 14,2 | >= 860 | 900 | 850 | 1600 | 178 | 184 | >= 300 | >= 400 |
| 7001 - 8000 | 3501 - 4500 | 10,3 | 17,8 | >= 860 | 900 | 850 | 1600 | 178 | 184 | >= 300 | >= 400 |
| 8001 - 9000 | 1400 - 2750 | 7,2 | 12,4 | >= 760 | 800 | 750 | 1500 | 178 | 184 | >= 300 | >= 400 |
| 8001 - 9000 | 2751 - 3500 | 9,3 | 16,0 | >= 860 | 900 | 850 | 1600 | 178 | 184 | >= 300 | >= 400 |
| 8001 - 9000 | 3501 - 4500 | 11,5 | 20,0 | >= 860 | 900 | 850 | 1600 | 178 | 184 | >= 300 | >= 400 |
| 9001 - 10000 | 1400 - 2750 | 8,0 | 13,7 | >= 760 | 800 | 750 | 1500 | 178 | 184 | >= 300 | >= 400 |
| 9001 - 10000 | 2751 - 3500 | 10,4 | 17,7 | >= 860 | 900 | 850 | 1600 | 178 | 184 | >= 300 | >= 400 |
| 9001 - 10000 | 3501 - 4500 | 12,8 | 22,0 | >= 860 | 900 | 850 | 1600 | 178 | 184 | >= 300 | >= 400 |
| 10001 - 11000 | 1400 - 2750 | 8,8 | 15,0 | >= 760 | 800 | 750 | 1500 | 178 | 184 | >= 300 | >= 400 |
| 10001 - 11000 | 2751 - 3500 | 11,4 | 19,4 | * | * | * | * | 178 | * | * | * |
| 10001 - 11000 | 3501 - 4500 | 14,0 | 24,2 | * | * | * | * | 178 | * | * | * |
| 11001 - 12000 | 1400 - 2750 | 9,8 | 16,5 | * | * | * | * | 178 | * | * | * |
| 11001 - 12000 | 2751 - 3500 | 12,4 | 21,1 | * | * | * | * | 178 | * | * | * |
| 11001 - 12000 | 3501 - 4500 | 15,3 | 26,4 | * | * | * | * | 178 | * | * | * |

T90- bzw. T120- Feuerschutz- Rolltor



Technische Daten

Bauaufsichtliche Zulassung: Feuerbeständiges Rolltor T90 bzw. T120
Zulassungs-Nr.: Z-6.3-1434 bzw. Z-6.3-246 geprüft nach DIN 4102

Einbau in: Wände aus:
- Mauerwerk mind. 240 mm * max. 360 mm
- Beton/Stahlbeton mind. 140 mm *
* = gemäß den statischen Erfordernissen

Zugelassener Größenbereich: T90: - Baurichtmaße:
Breite: 2000 – 12000 mm
Höhe: 1800 – 4500 mm

T120: - Baurichtmaße:
Breite: 2000 – 10000 mm
Höhe: 1800 – 4500 mm

Lastwechsel: ca. 10000 Öffnungs-, Schließvorgänge

Ausführung:

- mit zwei isolierten Rolltorpanzern auf zwei Wellen
- mit zwei Schaltleiste mit Spiralkabel.
- Rollkasten aus Pormatect-Brandschutzplatten.
- Stahl- und Rahmenteile verzinkt oder mit einmaligen Grundanstrich.

Schalldämmwert: Panzer ca. 48 dB; ohne Berücksichtigung der Spalte in der Führung und im Sturz.

Antrieb und Steuerung:

Brandschutzantrieb mit Stirnradgetriebe, 400 Volt Drehstrom, Wendeschütz-Steuerung. Integrierte Fliehkraftbremse zur Begrenzung der Schließgeschwindigkeit im Auslösefall auf ca. 15 cm/sec.. Stromloses Schließen unter Eigengewicht, so dass das Tor auch bei Strom- und Steuerungsausfall sicher schließt.

Elektrisches Wiederanlagesystem zur komfortablen Wiederinbetriebnahme nach einer Alarm-Auslösung. Antriebskette mit 6-facher Sicherheit incl. schwimmend gelagerter Kunststoff-Schutzabdeckung der Kettenaus- und -einläufe.

Bauaufsichtlich zugelassene Feststellanlage mit integrierter 24 Volt DC Akkuversorgung im Pufferparallelbereitschaftsbetrieb.

Die Feststellanlage versorgt gleichzeitig die Zusatzbremse im Antrieb, damit die Schaltleiste auch im Auslösezustand des Tores wirksam bleibt. Die Feststellanlage hält das Tor auch bei Stromausfall noch längere Zeit offen.

Optische Rauchmelder, VdS-geprüft; Anzahl entsprechend den DIBt Richtlinien.

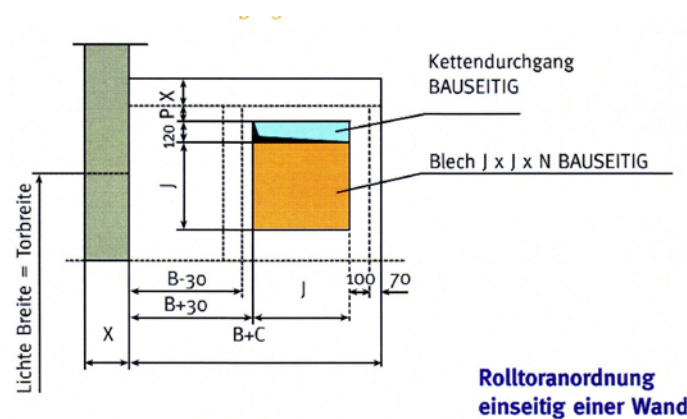
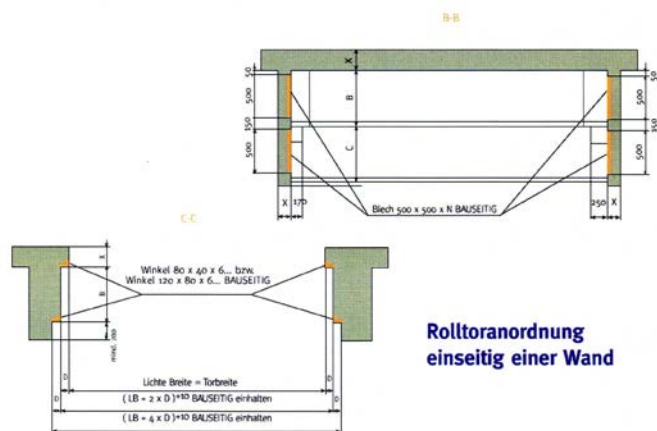
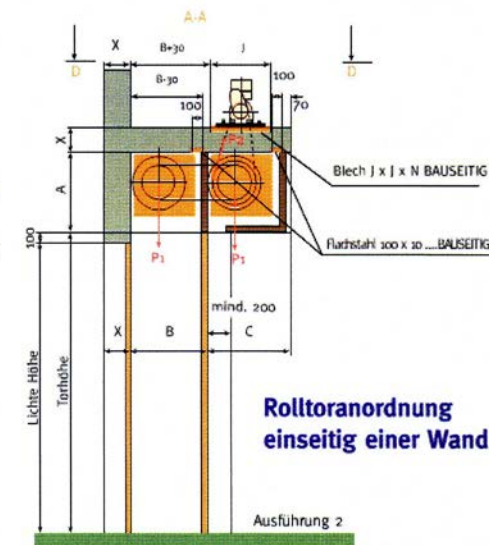
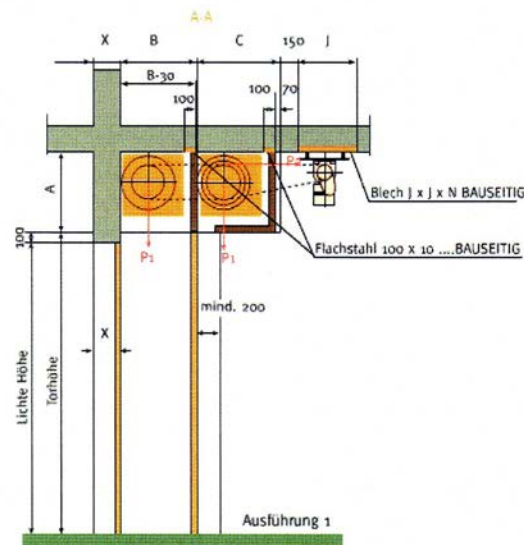
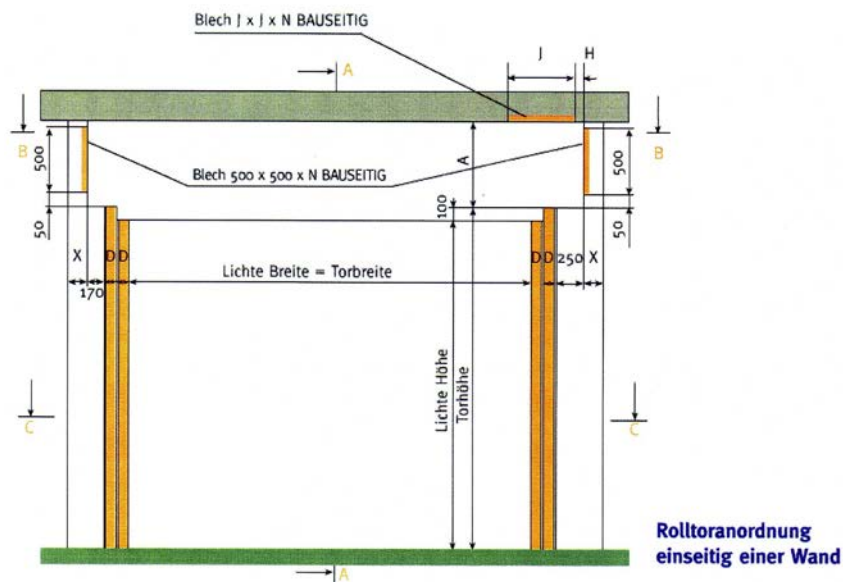
Sirene, die im Auslösefall anspricht (ca. 100 dB).

1 Stück Nothandauslöser hinter Glas, Gehäusefarbe gelb.

1 x Schlüsselschalter (AP) vorgerichtet für Profil-Halbzylinder, auf der Antriebsseite. Totmannsteuerung Ab.

1 Satz Hinweisschilder entsprechend den DIBt-Richtlinien.

T90-Feuerschutzrolltor – Rolltoranordnung einseitig einer Wand



T90 bis Torbreite 12000 mm
T120 bis Torbreite 10000 mm

- Maß X:
- bei Beton nach DIN 1045 mindestens der Festigkeitsklasse B15. Wanddicke ≥ 140 mm
 - bei Mauerwerk nach DIN 1053-1 aus Steinen der Steifigkeitsklasse 12 und Mauermörtel der Gruppe III. Wanddicke ≥ 240 mm

Alle Maße in mm

Skizze nicht maßstäblich

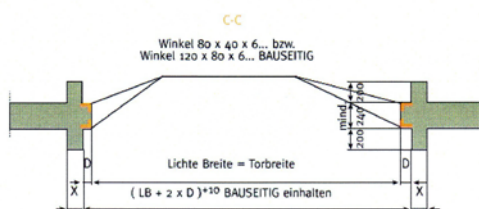
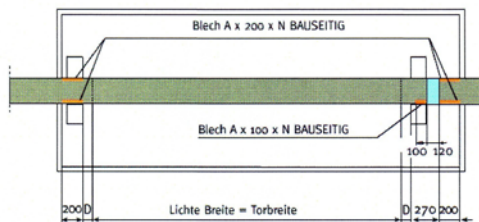
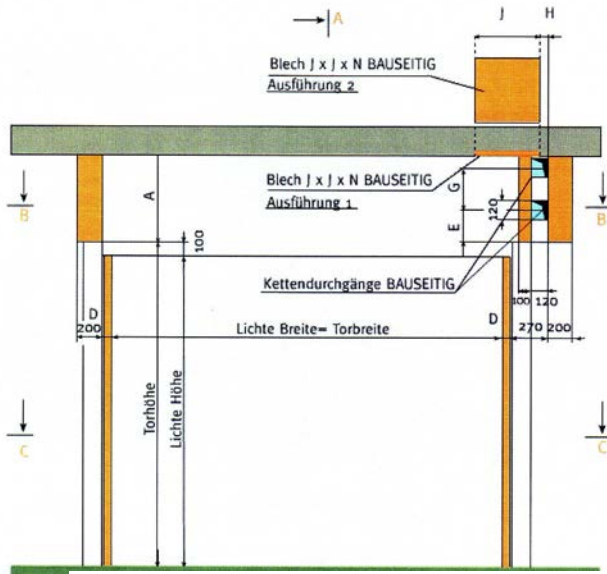
T90-Feuerschutzrolltor – Rolltoranordnung einseitig einer Wand



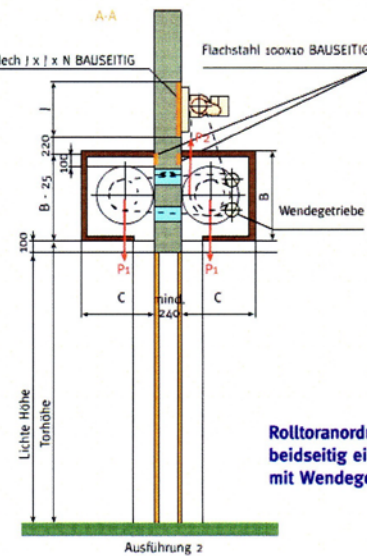
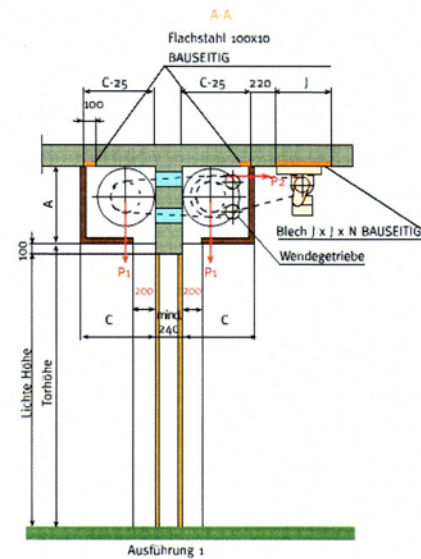
| Größe 1 | | | | | | | | | | | | | Größe 2 | | | | | | | | |
|-----------|-------------------------|------|-------------------------|------|---------------------------|------|-------------------------|------|---------------------------|------|-------------------------|------|-------------------------|------|------------------|------|-------|-------|-------|-------|--|
| Torbreite | 2000 | 2500 | 3000 | 3500 | 4000 | 4500 | 5000 | 5500 | 6000 | 6500 | 7000 | 7500 | 8000 | 8500 | 9000 | 9500 | 10000 | 10500 | 11000 | 12000 | |
| Torhöhe | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1800 | P1: 3 kN P2: 7,5 kN | | P1: 3,5 kN P2: 10 kN | | P1: 4 kN P2: 15 kN | | P1: 5 kN P2: 15 kN | | P1: 6,5 kN P2: 18,5 kN | | P1: 8 kN P2: 21 kN | | P1: 9,5 kN P2: 26 kN | | Maße auf Anfrage | | | | | | |
| 2500 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3000 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3500 | P1: 3,5 kN P2: 11 kN | | P1: 4,5 kN P2: 14 kN | | P1: 5,5 kN P2: 17,5 kN | | P1: 6,5 kN P2: 20 kN | | P1: 7,5 kN P2: 25 kN | | P1: 9,5 kN P2: 26 kN | | P1: 12 kN P2: 34 kN | | Maße auf Anfrage | | | | | | |
| 4000 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4500 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Maß D | 95 | | | | | | | | | | | | 135 | | | | | | | | |

| | A | B | C | H | J | N | P |
|---------|-----|-----|-----|-----|-----|----|-----|
| Größe 1 | 680 | 630 | 700 | 120 | 500 | 10 | 120 |
| Größe 2 | 780 | 700 | 820 | 175 | 600 | 20 | 145 |

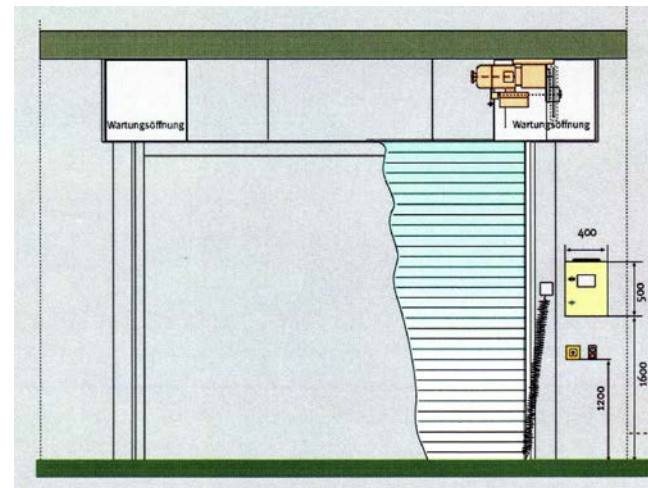
T90-Feuerschutzrolltor – Rolltoranordnung beidseitig einer Wand mit Wendegetriebe



Rolltoranordnung beidseitig einer Wand mit Wendegetriebe



Rolltoranordnung beidseitig einer Wand mit Wendegetriebe



T90 bis Torbreite 12000 mm
T120 bis Torbreite 10000 mm

- Maß X:
- bei Beton nach DIN 1045 mindestens der Festigkeitsklasse B15. Wanddicke ≥ 140 mm
 - bei Mauerwerk nach DIN 1053-1 aus Steinen der Steinfestigkeit 12 und Mauermörtel der Gruppe III. Wanddicke ≥ 240 mm

Alle Maße in mm / Skizzen nicht maßstäblich

T90-Feuerschutzrolltor – Rolltoranordnung beidseitig einer Wand mit Wendegetriebe



| | Größe 1 | | | | | | | | | Größe 2 | | | Größe 3 | | | | | | | | |
|--------------|-------------------------|------|-------------------------|------|---------------------------|------|-------------------------|------|---------------------------|---------|------|------------------------|---------|-------------------------|------|------|-------|-------|------------------|-------|--|
| Torbreite | 2000 | 2500 | 3000 | 3500 | 4000 | 4500 | 5000 | 5500 | 6000 | 6500 | 7000 | 7500 | 8000 | 8500 | 9000 | 9500 | 10000 | 10500 | 11000 | 12000 | |
| Torhöhe | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1800 2000 | P1: 3 kN P2: 7,5 kN | | P1: 3,5 kN P2: 10 kN | | P1: 4 kN P2: 15 kN | | P1: 5 kN P2: 15 kN | | P1: 6,6 kN P2: 18,5 kN | | | P1: 8 kN P2: 21 kN | | P1: 9,5 kN P2: 26 kN | | | | | Maße auf Anfrage | | |
| 2500 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3000 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3500 | P1: 3,5 kN P2: 11 kN | | P1: 4,5 kN P2: 14 kN | | P1: 5,5 kN P2: 17,5 kN | | P1: 6,5 kN P2: 20 kN | | P1: 9,5 kN P2: 26 kN | | | P1: 12 kN P2: 34 kN | | Maße auf Anfrage | | | | | | | |
| 4000 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4500 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Maß D | 95 | | | | | | | | | 135 | | | | | | | | | | | |

| | A | B | C | E | G | H | J | N |
|---------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|----|
| Größe 1 | 680 | 780 | 650 | 230 | 320 | 150 | 500 | 10 |
| Größe 2 | 680 | 780 | 700 | 180 | 415 | 180 | 500 | 10 |
| Größe 3 | 780 | 880 | 900 | 230 | 450 | 180 | 600 | 20 |

IMEXAL ist der richtige Partner im Tor- und Servicebereich

IMEXAL ist ein Familienunternehmen, das 1976 gegründet wurde und sich im Laufe der Jahre zu einem erfolgreichen, mittelständischen Unternehmen entwickelte.

Seit über 35 Jahren ist IMEXAL ein verlässlicher Partner für Architekten, Generalunternehmer, Industriekunden sowie private Bauherren. Unsere Leistungen bieten wir im ganzen Bundesgebiet mit Schwerpunkt im süddeutschen Raum an. Oberste Priorität hat für uns die Kundenzufriedenheit.

Der Name IMEXAL steht für Türen und Tore aller Art:

Sektionaltore - Garagensektionaltore - Rolltore - Rollgitter - Falttore - Brandschutztore - Schiebetore - Hofschiebetore - PVC-Schnellauftore - Stahl- und Brandschutztüren - Zaunanlagen

Es ist uns wichtig, unsere Produkte den Bedürfnissen unserer Kunden und dem Wandel der Zeit anzupassen.

Von der Planung, über die individuelle Beratung, die Systemlieferung bis hin zur fachgerechten Montage durch qualifizierte, langjährig beschäftigte Mitarbeiter reicht das Leistungsspektrum von IMEXAL. Wir sind der richtige Partner bei Fragen rund ums Bauen, Modernisieren und Renovieren im Tür- und Torbereich.

Zur Werterhaltung Ihrer Investition bieten wir Ihnen einen Komplett-Service; das heißt die Durchführung sämtlicher Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten, UVV-Prüfungen und Wartungen, Ersatzteil-versorgung für alle gängigen Torsysteme und einen 24-Stunden-Notdienst.

SCHÖN UND EFFEKTIV – HALT OPTIMAL
DAS SIND DIE TORE VON **IMEXAL**



IMEXAL GmbH
Rheinstrasse 22
71083 Herrenberg-Oberjesingen

Telefon +49 (0)7032 933-0
Telefax +49 (0)7032 933-200
www.imexal.de
info@imexal.de

